



Sammlung Theaterzettel

Vergeltsgott (Der Bettelgraf)

Werkmeister, Heinrich

1907-08-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim

Operettenfestspiele.

Samstag, den 10. August 1907.

Zum ersten Male:

Vergeltsgott

(Der Bettelgraf.)

Operette in zwei Akten und einem Nachspiel von **Victor Léon**. Musik von **Leo Ascher**.
In Szene gesetzt von Victor Léon — Dirigent: Heinrich Jaksch.

Personen:

Tobias Stephenson, Polizei-Inspektor	Gustav Charlé
Kitty, seine Frau	Lilly Wiska
Malona, deren Tochter	Käte Hansen
Bogumil Graf Karinsky	Louis Treumann
Jimmy Blackwell, Redakteur des „New-Yorker Stundenblatt“	Max Rohr
Dick, Polizeikommissär	Adolf Teichler
Slippel, } Jessie, seine Tochter, } Trunky, } Pennyman, } Crab, } Der junge Graf Karinsky	Max Pallenberg Grete Freund Heinrich Pirk Fritz Albin Julius Brammer Elly Wolf.

Gäste, Policemen, Publikum, Bettler,

Der 1. Akt spielt heutzutage in New-York, am Abend eines grossen Wohltätigkeits-Kostümfestes, vor dem Lokale, wo dieses abgehalten wird. Der 2. Akt 1 $\frac{1}{2}$ Jahre später in der Wohnung des Grafen. Das Nachspiel 6 Jahre später bei New-York.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

1. Rang Mittelloge	1. Reihe Mk. 8.— per Platz	3. Rang Mittelloge	1. Reihe Mk. 3.— per Platz
2./4.	„ „ 6.— „ „	2./3.	„ „ 2.50 „ „
1. Rang-Logen	1. „ „ 6.— „ „	3. Rang-Logen	1. „ „ 2.50 „ „
2./3.	„ „ 5.— „ „	2./3.	„ „ 2.— „ „
Parterre-Logen	1. „ „ 6.— „ „	Sperrsitze im I. Parkett	4.— „ „
2.	„ „ 5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
2. Rang Mittelloge	1. „ „ 4.— „ „	Stehparkett	Mk. 3.— „ „
2./3.	„ „ 3.— „ „	Parterre	„ 2.— „ „
2. Rang-Logen	1. „ „ 4.— „ „	Gallerieloge	„ 1.— „ „
2./3.	„ „ 3.— „ „	Gallerie	„ .50 „ „

Anfragen u. Vorausbestellungen sind zu richten an die Hoftheaterkasse oder an das Bureau des Verkehrsvereins Mannheim.

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei den Billetverkaufsstellen: **August Kramer** (Alter Pfälzernhof), **Verkehrsverein Mannheim** (Kaufhaus) und im **Zeitungskiosk** beim Wasserturm. sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen, Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnsaden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Weitere Operettenfestspiele:

Sonntag, den 11. August: **Vergeltsgott**. Montag, den 12. August: **Keine Vorstellung**.
Dienstag, den 13. August: **Der fidele Bauer**.